

RS OGH 1988/6/14 4Ob558/88, 6Ob244/00a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.06.1988

Norm

ABGB §447

KWG 1979 §18 Abs8

Rechtssatz

Ein Sparbuch ist keine "Barkaution", weil die Kreditunternehmung zwar berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, an jeden Vorleger einer Sparurkunde, die auf eine bestimmte Bezeichnung, insbesondere auf Namen lautet, Zahlung zu leisten, sondern es ihrem pflichtgemäßen Ermessen anheimgestellt ist, die Berechtigung des Vorlegers zu überprüfen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 558/88
Entscheidungstext OGH 14.06.1988 4 Ob 558/88
Veröff: SZ 61/146 = JBI 1988,721 = EvBl 1989/38 S 145 = NZ 1990,67
- 6 Ob 244/00a
Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 244/00a
Vgl; Beisatz: Hier: Die Vernichtung der Sparurkunde ist nicht mit dem Untergang der Pfandsache gleichzusetzen. (Das Sparbuch wurde von der Bank als Pfandnehmer selbst angelegt; diese konnte jederzeit über die dem Sparbuch gutgebuchte Spareinlage verfügen, ohne dass es der Mitwirkung des Pfandbestellers bedurfte.) (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0011302

Dokumentnummer

JJR_19880614_OGH0002_0040OB00558_8800000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at